

**Ergebnis zur Ausschreibung von Beherbergungsplätzen
für das städtische Sofortunterbringungssystem**

- 02. Stadtbezirk – Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt
- 11. Stadtbezirk – Milbertshofen - Am Hart
- 12. Stadtbezirk – Schwabing - Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04112

Bekanntgabe in der Sitzung des Sozialausschusses vom 23.09.2021

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	<ul style="list-style-type: none">● Ausschreibung der Wohnungslosenhilfe● Zuschlag für drei Beherbergungsbetriebe
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">● Ausschreibung zur Bereitstellung von Beherbergungsplätzen für die Wohnungslosenhilfe● Drei neue Standorte der Wohnungslosenhilfe● Ausblick zukünftiges Ausschreibungsverfahren der Wohnungslosenhilfe
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">● Sofortunterbringungssystem
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">● Bayerstr. 55● 02. Stadtbezirk – Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt ● Am Oberwiesenfeld 20● 11. Stadtbezirk – Milbertshofen - Am Hart ● Situlistr. 70● 12. Stadtbezirk – Schwabing - Freimann

Ergebnis zur Ausschreibung von Beherbergungsplätzen für das städtische Sofortunterbringungssystem

- 02. Stadtbezirk – Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt
- 11. Stadtbezirk – Milbertshofen - Am Hart
- 12. Stadtbezirk – Schwabing - Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04112

Bekanntgabe in der Sitzung des Sozialausschusses vom 23.09.2021

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

Das Sozialreferat wurde am 04.10.2018 mit einstimmigem Beschluss in der Vollversammlung des Stadtrates (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12790) mit der Ausschreibung von bis zu 2.000 Bettplätzen in Beherbergungsbetrieben für das Sofortunterbringungssystem beauftragt. Bisher konnten mit dieser Ausschreibung allerdings nicht ausreichend Bettplätze beschafft werden, sodass im Mai 2021 ergänzend eine Interimsausschreibung zur Deckung akuter Bedarfe veröffentlicht wurde. Um die zukünftigen Bedarfe auch weiterhin decken zu können, bereitet das Sozialreferat aktuell eine umfangreichere Ausschreibung für Verträge mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren zur Deckung mittelfristiger Bedarfe vor. Für eine weitere Ausschreibung zu langfristigen Verträgen sind umfangreiche Anpassungen der Ausschreibungsinhalte, die dem Stadtrat noch zur Entscheidung vorgelegt werden, geplant. Damit sollen mehr Marktteilnehmer erreicht werden.

1 Ausschreibungsinhalt

Aufgrund der geringen Resonanz auf die veröffentlichte Ausschreibung zur Bereitstellung von 2.000 Unterbringungsplätzen hat sich das Sozialreferat dazu entschlossen, das Ausschreibungsverfahren sowie die Ausschreibungsinhalte weitreichenden Änderungen zu unterziehen. Angesichts der schwierigen Marktlage erschien es wenig gewinnbringend, eine unveränderte Ausschreibung erneut zu veröffentlichen. Da die geplanten Fortschreibungen und Anpassungen einer intensiven fachlichen und rechtlichen Prüfung bedürfen und auch dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden sollen, wurde zur zwischenzeitlichen Bedarfsdeckung eine Interimsausschreibung veröffentlicht.

Im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens wurde ein Kontingent von 400 Unterbringungsplätzen für wohnungslose Haushalte – Alleinstehende und Paare – mit einer Laufzeit von max. 12 Monaten ausgeschrieben. Angebote abgeben konnten Beherbergungsbetriebe mit max. 150 Bettplätzen. Zudem wurden Kriterien, wie z. B. das Abschneiden im Sozialmonitoring, Anbindung an den ÖPNV sowie die Anzahl weiterer Unterbringungsplätze im näheren Umfeld berücksichtigt. Im Rahmen der Ausschreibung wurde am 16.06.2021 letztendlich drei Bewerber*innen der Zuschlag erteilt. Dadurch konnten 192 Bettplätze beschafft werden.

Durch die kurze Laufzeit der Objekte war es möglich bzw. vertretbar, die Kriterien sowie den Umfang des Verfahrens zu reduzieren, um so schnell die dringendsten Bedarfe decken zu können. Gleichzeitig gibt dies dem Sozialreferat mehr Zeit, ein umfangreicheres Verfahren für Belegungsvereinbarungen mit Laufzeiten von bis zu zehn Jahren vorzubereiten. Den in dieser Interimsausschreibung beauftragten Unternehmen steht es frei, sich auch in einer folgenden Ausschreibung für mittel- bis langfristige Verträge zu bewerben.

Da die Unterkünfte für eine vergleichsweise kurze Dauer zur Verfügung stehen, kann keine feste sozialpädagogische Betreuung und Beratung vor Ort installiert werden. Daher werden diese Objekte über ein sogenanntes Springerteam der städtischen Bezirkssozialarbeit mit betreut. Hierfür muss von allen Betreiber*innen ein entsprechender Beratungsraum im Objekt zur Verfügung gestellt werden.

2 Neue Standorte zur Unterbringung wohnungsloser Haushalte

2.1 Situlistr. 70

Unterkunft	Zielgruppe	Kapazität	Nutzungsbeginn	Laufzeit	Betreiber
Situlistr. 70 80939 München	Alleinstehende und Paare	93 Plätze	01.07.2021	12 Monate	PulsM GmbH

Bei dem Objekt in der Situlistr. 70 im 12. Stadtbezirk - Schwabing - Freimann handelt es sich um ein Wohnheim, welches der Landeshauptstadt München komplett zur Verfügung steht. Die Unterbringung erfolgt in Apartments (3 Einzel- und 45 Doppelzimmer) mit jeweils eigenem Sanitärbereich. Daneben stehen den Bewohner*innen zwei Gemeinschaftsküchen zur Verfügung. Für Beratungen durch die städtische Bezirkssozialarbeit sind im untersten Stockwerk zwei Räume mit Zugang zum Garten sowie eine Personaltoilette vorgesehen. Das Objekt ist nicht barrierefrei und rollstuhlgerecht. In 550 m Entfernung zu dem Objekt befindet sich der

U-Bahnhof „Freimann“. Die Unterkunft wird von einem gewerblichen Betreiber (PulsM GmbH) betrieben. Von Montag bis Samstag sind täglich Mitarbeiter*innen der Betreiberin vor Ort. Sonntags und Feiertags finden außerdem tägliche Kontrollen durch diese statt.

2.2 Am Oberwiesenfeld 20

Unterkunft	Zielgruppe	Kapazität	Nutzungsbeginn	Laufzeit	Betreiber
Am Oberwiesenfeld 20 80809 München	Alleinstehende und Paare	62 Plätze	01.07.2021	9 Monate	ADAGIO Deutschland GmbH

Bei der Unterkunft am Oberwiesenfeld 20 im 11. Stadtbezirk - Milbertshofen - Am Hart handelt es sich um das Hotel „ADAGIO Access München City Olympiapark“. Die Unterbringung erfolgt in Appartements (6 Einzel- und 28 Doppelzimmer) mit jeweils eigenem Sanitärbereich und Küchenzeile im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss des Hotels. Für das sozialpädagogische Personal steht außerdem ein Raum für Besprechungen und Beratungen zur Verfügung. Das Objekt ist barrierefrei zugänglich und verfügt zudem über ein barrierefreies Zimmer. Der restliche Teil des Hotels wird weiterhin regulär als solches betrieben. Der Empfang ist täglich 24 Stunden besetzt. In 550 m Entfernung zu der Unterkunft befindet sich der U-Bahnhof „Oberwiesenfeld“.

2.3 Bayerstr. 55

Unterkunft	Zielgruppe	Kapazität	Nutzungsbeginn	Laufzeit	Betreiber
Bayerstr. 55 80335 München	Alleinstehende und Paare	39 Plätze	01.07.2021	12 Monate	Hotel Pension Central

Bei der Unterkunft in der Bayerstr. 55 im 2. Stadtbezirk - Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt handelt es sich um das Hotel „Pension Central“. Die Unterbringung erfolgt in 7 Einzel- und 16 Doppelzimmern im zweiten Stockwerk des Hotels. Sanitäreinrichtungen und Küchen werden gemeinschaftlich genutzt. Das Objekt ist nicht barrierefrei und rollstuhlgerecht. Das erste Stockwerk wird weiter regulär als Hotel betrieben. In diesem befindet sich auch ein Raum, welcher ab 10.00 Uhr morgens von dem sozialpädagogischen Personal für Besprechungen und Beratungen genutzt werden kann. Der Empfang ist täglich 24 Stunden besetzt. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Hauptbahnhof. Damit ist auch bei diesem Objekt eine gute ÖPNV-Anbindung gegeben.

3 Ausblick

Da es sich bei dieser Ausschreibung lediglich um eine Interimsausschreibung zur Deckung akuter Bedarfe gehandelt hat, ist die Laufzeit der Objekte auf max. 12 Monate beschränkt. Um die noch offenen mittelfristigen Bedarfe decken zu können, wird aktuell eine Ausschreibung vorbereitet, durch die Verträge mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren abgeschlossen werden sollen. Dadurch soll dem Sozialreferat mehr Planungssicherheit gewährleistet werden.

Es ist insgesamt festzustellen, dass die aktuelle Marktlage angespannt ist. Um die Marktteilnehmer*innen besser erreichen zu können, ist daher eine Fortschreibung der Ausschreibungsunterlagen nötig. Hierzu erarbeitet das Sozialreferat mehrere Anpassungen für die Verfahrensart, die geforderten Standards und Ausschlusskriterien. Diese werden dem Stadtrat noch dieses Jahr in einer weiteren Beschlussvorlage in Bezug auf den Vergabeermächtigungsbeschluss vom 04.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12790) zur Abstimmung vorgelegt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gökmenoglu, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecher*innen des Bezirksausschusses des

2. Stadtbezirks

An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecher*innen des Bezirksausschusses des

11. Stadtbezirks

An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecher*innen des Bezirksausschusses des

12. Stadtbezirks

An das Sozialreferat, S-III-WP/S3 (x2)

An das Sozialreferat, S-III-WP/S2

z.K.

Am

I.A.